Presseinformation

Krems, 17.11.2022

**Symposion „Perspektiven des Zusammenlebens: Zur Demokratie“**

**Das Forschungsprojekt** **„Austrian Democracy Lab“ des Research Lab Democracy and Society in Transition endet nach fünf Jahren mit perspektivenreichem Symposion**

**Unter dem Titel „Perspektiven des Zusammenlebens: Zur Demokratie“ veranstalten von 1. bis 4. Dezember 2022 das Austrian Democracy Lab der Universität für Weiterbildung Krems und die School of Philosophy in Kooperation mit Künstlerhaus/Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs ein mehrtägiges Symposion, das gleichzeitig die Abschlussveranstaltung des über fünf Jahre gelaufenen Projektes Austrian Democracy Lab bildet.**

Das Thema „Demokratie“ wird am Eröffnungsabend aus künstlerischer, philosophischer und politikwissenschaftlicher Sicht beleuchtet. Dabei sollen sowohl die Herausforderungen für die Demokratie der Zukunft im Zentrum stehen als auch ihre Schönheit, das Fragile der Demokratie sowie ihre Vielfalt.

**Demokratie, wissenschaftlich und künstlerisch betrachtet**

Im Rahmen der mehrtägigen Abschlussveranstaltung des „Austrian Democracy Lab“, das von Dr.in Christina Hainzl vom Research Lab Democracy and Society in Transition geleitet wurde, werden die wichtigsten Forschungsergebnisse des Projekts gemeinsam mit Co-Projektleiterin Dr.in Katrin Praprotnik, Universität Graz, präsentiert. Die Symposionsbeiträge werden über das bloße „Was“ hinausgehen sowie Demokratie als Zustand und Prozess hinterfragen.

Begleitet wird das Symposion vom Kunstprojekt „Demokratie und Sinne“. „Unser Zusammenleben wird auch ganz wesentlich von Gefühlen und Wahrnehmungen bestimmt, die auf den ersten Blick als etwas erscheinen, das so gar nichts mit Demokratie zu tun hat, setzt man sich aber näher damit auseinander wird einem schnell deren Bedeutung bewusst“, so Christina Hainzl. So erschließen uns die Sinne nicht nur, was wir als schön, gut oder als Gegenteil dessen empfinden, sondern sie greifen auf vielen Ebenen in unseren Umgang, unser Handeln und Denken ein, auch wenn – und gerade weil – es uns häufig nicht bewusst ist. Zu sehen sind Arbeiten von Mitgliedern der Künstlerhausvereinigung Stefan Gyalai und Julia Bugram, eine Installation von Anna Paul und eine Duftinstallation von MUELLER-DIVJAK. Zum Ausklang des Symposions werden gleich mehrere Sinne angesprochen: In einer Kooperation mit Tricky Women/Tricky Realities setzt sich ein Filmprogramm mit ausgewählten Animationsfilmen mit weiteren Aspekten von Demokratie wie Klimawandel, Krieg, Flucht und Freundschaft auseinander.

**Über das Austrian Democracy Lab**

Das Austrian Democracy Lab (ADL) analysiert den Zustand der Demokratie in Österreich und erarbeitet Reformvorschläge zur Weiterentwicklung. In seiner Arbeit bedient sich das Lab einer Vielzahl von quantitativen und qualitativen Methoden. Ein Kernelement bildet das Demokratieradar. Dabei handelt es sich um eine halbjährliche Bevölkerungsstudie zu den Themen Demokratie und Politik in Österreich.

**„Perspektiven des Zusammenlebens: Zur Demokratie“  
Eröffnung des Symposions**

**Termin:** 1. Dezember 2022

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ort:** Künstlerhaus Factory Wien, Karlsplatz 5, 1010 Wien  
**Anmeldung:** per Mail an [bianca.kolm@donau-uni.ac.at](mailto:bianca.kolm@donau-uni.ac.at)   
**Freier Eintritt**

**Mehr Informationen:** [www.spectaculumphilosophie.at](http://www.spectaculumphilosophie.at) und [www.donau-uni.ac.at/adl](http://www.donau-uni.ac.at/adl)

**Rückfragehinweis**

Mag. Dr. Christina Hainzl

Leiterin des Research Lab Democracy and Society in Transition

Universität für Weiterbildung Krems

Tel.: +43 2732 893-2184

E-Mail: [christina.hainzl@donau-uni.ac.at](mailto:christina.hainzl@donau-uni.ac.at)